



Zürichsee-Presse AG
8712 Stäfa
044/ 928 55 55
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'858
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.13
Abo-Nr.: 38013
Seite: 13
Fläche: 10'552 mm²

Schweizerisches Nationalmuseum / Bau, Sanierung und Erweiterung

Für ein attraktives Landesmuseum

Nach Zustimmung zum Landesmuseum-Ausbau durch Ständerat, Nationalrat, Kantonsrat von Zürich, Gemeinderat von Zürich und einem positiven Ausgang der Volksabstimmung in der Stadt Zürich können sich nun am 13. Februar die Stimmbürger des ganzen Kantons Zürich zur Vorlage äussern. Es geht um einen einmaligen Beitrag von 20 Millionen Franken aus dem Lotteriefonds. Durch einen modernen, aber sorgfältig in die Parklandschaft eingebetteten Erweiterungsbau werden die Voraussetzungen für einen zeitgemässen Museumsbetrieb geschaffen. Damit entsteht ein Landesmuseum, das diesem Namen gerecht wird und die Attraktivität von Zürich als Kulturmetropole erhöht.

Das Museum ist aber auch historisches Museum des Standes Zürich. Viele Ausstellungsstücke und Museumsbestände stammen aus Zürich. Es ist deshalb mehr als gerechtfertigt, dass sich auch der Standortkanton an den Kosten der Erweiterung beteiligt. In einer einmaligen Zusammenarbeit zwischen Bund, Kanton, Stadt und Privaten wurden die Mittel für den Ausbau zusammengetragen. Es würde in der übrigen Schweiz kaum verstanden, wenn die 77 Millionen Bundesbeitrag für den Erweiterungsbau von Zürich ausgeschlagen würden, nachdem der Bund bereits die umfassende Sanierung des Altbaus und die Realisierung des Sammlungszentrums in Affoltern am Albis finanziert hat. Alle grossen Kantonalparteien und viele Verbände unterstützen die Vorlage. Das Landesmuseum verdient ein beherztes Ja. Senden wir ein Zeichen der Dankbarkeit an die übrige Schweiz, für ein Geschenk im Sinne freundeidgenössischer Solidarität.

Walter Anderau, Präsident Gesellschaft